



Freitaler Anzeiger



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

Jahrgang 16

22. Juli 2016

Nummer 13

Heute hier:

-  S. 2:
Leserservice
-  S. 4 - 11:
Öffentliche
Bekanntmachungen
-  S. 18:
Einladung
zum Bürgerdialog
-  S. 19 - 20:
Baustellenkalender
-  S. 20:
Widerspruchsrecht
zur Übermittlung von
Daten an öffentlich-
rechtliche Religionsge-
sellschaften
-  S. 22:
125 Jahre Freiwillige
Feuerwehr in Freital-
Coßmannsdorf
-  S. 25:
Spendenlauf am BSZ
„Otto Lilienthal“
-  S. 30:
Erster Pesterwitzer Spen-
denlauf „Lasst uns für
Kinder laufen, die nicht
mehr laufen können“
-  S. 31 - 32:
Veranstaltungskalender
-  S. 34
Stellenausschreibung
- Amtsleitung im Stadt-
planungsamt

Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Internet: <http://www.freital.de>
inklusive Amtsblatt

E-Mail: stadt@freital.de



Impressionen der
Freitaler
Kultur(All)Tage 2016





Fortsetzung der Titelseite



Rückblick auf die vierten Freitaler Kultur(All)tage

Vom 17. bis 26. Juni 2016 präsentierte die Stadtverwaltung Freital die vierten Freitaler Kultur(All)tage. Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Erste Bürgermeister Mirko Kretschmer-Schöppan luden alle Freitaler und Gäste zu zahlreichen Events im Stadtgebiet ein. Diese standen unter dem Slogan: von Freitalern und Freunden für Freitaler und Gäste der Stadt. Zu erleben waren Veranstaltungen verschiedener Genre: Theater, Bildende Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Stadtteil-feste und Workshops. Holger Blum, bekannt aus dem Radeberger Biertheater als „Bierhahn Blumi“ übernahm als Freitaler die Schirmherrschaft über die rund 50 Veranstaltungen. Vereine, Einrichtungen, Künstlerinnen und Künstler stellten verschiedene Kunst- und Unterhaltungskategorien an rund 30 Veranstaltungsorten im Stadtgebiet, zwischen Einnehmerhaus und den Ballsälen Coßmannsdorf inklusive Schloss Burgk vor.

Kunst im Hof

Feierlich gestartet wurde am 18. Juni durch den Ersten Bürgermeister Mirko Kretschmer-Schöppan und „Blumi“ mit „Kunst im Hof“, einer für Familien angelegten Ganztagsveranstaltung. Rund um die Christuskirche und die Lange Straße im Ortsteil Deuben öffneten Anwohner ihre Höfe. Eine tolle Atmosphäre herrschte über die gesamte Festdauer bis 21.00 Uhr trotz der anfänglichen Regenschauer. Für Stimmung sorgte das vielfältige Programm auf der Bühne mit Tänzen von der Kultur- und Tanzwerkstatt und den Free Valley Liners, mit Theatersport von der Spielbühne Freital und Musik von den Spechten vom Arzgebirg, Bruno Vogl, Frei auf Bewährung und Timeless. In der Kirche wurde die Ausstellung von Christian Burkhardt eröffnet. Chormusik erklang vom Gospelchor Freital und dem Musikverein Freital. Stefan Döhnert brachte seine Lesung „im windschatten der schattenwinde“ zu Gehör. Kunst gab es diesmal im Gemeindezentrum von Milota Petrenzova zu betrachten. Ebenso zeigte dort Ekkehard Pöschel wieder seine 3D-Bilder. Unter freiem Himmel konnten Kinder die vielfältigen Aktionen des mobilen Kinderfestes von Kuta-Werk ausprobieren, große Seifenblasen beim Stand vom Umweltzentrum herstellen oder sich schminken lassen, während sich Eltern entspannt in Gartenmöbeln beim „Regenbogen“ Familienzentrums e. V. niederließen oder an der Geschichte über Freital schreiben konnten. Der Turmaufstieg bot wieder einen herrlichen Rundblick. Und kulinarisch gab es einiges für den Gaumen. Im Süßen Hof der Zahnarztpraxis Flegel/Blochwitz gab es Kaffee und Kuchen bei Flötenmusik. Der Internationale Hof bot Schaschlyk, der Bunte Hof der Firma Rehn wartete mit gutem Wein, Crepés, Kaffee und mediterranen Fladenbroten auf. Ebenso gab es deftiges wie Bratwurst von den Schülern des Weißeritzgymnasiums und Kesselgulasch von der Physiotherapie Fiedler. Gutes Essen macht

durstig. Stillen konnte man diesen beim Getränkehandel Mierisch. Die Akteursrunde Deuben, unterstützt vom Koordinationsbüro für Soziale Arbeit dankt allen Akteuren herzlich für das Gelingen.

Soloshow

„Bierhahn Blumi“ trat in den Ballsälen Coßmannsdorf mit einem Soloprogramm vor rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauern auf. Er spendete den Eintrittspreis in Höhe von rund 2.000 Euro dem Förderverein zum Erhalt des BC.

Sommerfest „Buntes Freital“

Am 23. Juni 2016 fand das Sommerfest „Buntes Freital“ statt. Zu der vom Förderkreis Biotec e. V. mit der Stadtverwaltung organisierten Veranstaltung waren alle Freitaler Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund herzlich eingeladen, um ein nachhaltiges Zeichen für die Lebendigkeit, die Toleranz und die Weltoffenheit Freitals zu setzen. Vorstandsvorsitzender Dr. Enrico Schwarz und Oberbürgermeister Uwe Rumberg eröffneten das Fest mit kurzen Reden. Anschließend übergab Pfarrer Christoph Singer eine Spende der Emmausstiftung von 300 Euro. Nachdem Oberbürgermeister Uwe Rumberg in Anwesenheit von Maskottchen Potti symbolisch eine Schürze und Ofenhandschuhe überreicht wurden, um auch in Zukunft die politischen heißen Eisen meistern zu können, folgte ein buntes, kulturell vielseitiges Bühnenprogramm, welches mit kleinen Theatervorführungen der Spülbühne Freital e. V. und der Projektfabrik Witten „JobAct to Connect“, Tänzen verschiedener Schüler und Kinder, Hip-Hop mit RoyAL Flash, einem Auftritt des Spielmannszuges Freital e. V., syrischer Volksmusik sowie einem Auftritt der internationalen Band „Banda Comunale“ gefüllt war. Neben dem Bühnenprogramm gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm, das von einer Hüpfburg bis hin zu Kinderschminken, Wissensquiz und Sportaktivitäten wie Torwandschießen, Tischtennis und Tischfußball reichte. Für das leibliche Wohl war zum Beispiel mit Grillen, internationaler Küche, die von Flüchtlingen zubereitet wurde und Eis gesorgt. So klang der Tag gegen Abend gemütlich bei Essen, Kulturprogramm und mit fröhlichen Menschen aus.

Porzellankunst

Der Freitaler Verein Dresdner Porzellankunstverein e. V. führte vom 20. - 22. Juni 2016 Kinder mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit Freitaler Schülern an die Keramik- und Porzellankunst heran. Anliegen war es, Kindern das Miteinander, egal woher sie kommen, zu erleichtern, indem alle zusammen etwas Kreatives gestalten können und diese Aktion bewusst gegen die teilweise ausländerfeindlichen Bewegungen in Sachsen zu stellen. Die Idee dieser Demonstration für Miteinander und Gemeinsam von einheimischen und zugewanderten Menschen griff die Stadt Freital gerne auf und si-

cherte finanzielle und personelle Unterstützung zu und stellte ein Atelier im Technologiezentrum kostenfrei zur Verfügung. Der städtische Asyl- und Integrationskoordinator Christian Brestrich konnte in Gesprächen mit der Schulleitung die Waldblickoberschule Freital für ein integratives Schulprojekt mit Kindern der DaZ-Klassen und einheimischen Kindern gewinnen. Firmen des TGZ wie die Firma Quendt Innovation und die ortsansässige „Wirtschaft“ des TGZ sorgten für Imbiss und Getränke. Weiterer Sponsor war das Ingenieurbüro Gunter Langer aus Bannewitz. Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 17 Jahre waren eingeladen, in 12 Kreativstunden mit Ton, aber auch mit Porzellan, einem typischen Freitaler Werkstoff der Dresdner Porzellanmanufaktur kleine Kunstwerke oder auch Dinge des täglichen Gebrauchs, je nach eigener Vorstellung zu schaffen. Allen Akteuren, die diese zusätzliche Leistung freiwillig und zu ihren täglichen Aufgaben erbrachten gilt ein herzliches Dankeschön. Betreut und künstlerisch angeleitet wurden die Kinder und Jugendlichen von Gudrun Sochorik, Keramiklehrerin mit pädagogischer Ausbildung sowie Angelika Griebing und Regine Kunze, Mitglieder des Porzellanvereins. Material, Farben, Brennkosten und Hilfsmittel wurden vom Verein in Kooperation mit der Stadtverwaltung Freital zur Verfügung gestellt.

„Ein Sommernachtstraum auf Sägg'sch“

Das finale Highlight aller Veranstaltungen war ein von Profis gestalteter Abend im Innenhof des Schlosses Burgk. Tom Pauls und die Elbland Philharmonie Sachsen präsentierten open air ein besonderes Konzerterlebnis mit dem Programm „Ein Sommernachtstraum auf Sägg'sch“. Das Werk William Shakespeares wurde unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Christian Voß vor rund 700 Konzertbesuchern aufgeführt. Die Veranstaltung wurde von den kommunalen Gesellschaften WGF mbH, FPE GmbH, FSG mbH und TWF mbH finanziell unterstützt. Die Stadt Freital bedankt sich als Veranstalter bei den Künstlern, Besucherinnen und Besuchern, Gewerbetreibenden und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Alle Beteiligten hoffen, dass es 2017 eine Fortsetzung der erfolgreichen Kulturwoche geben wird. Sollten interessierte Bürgerinnen und Bürger Hinweise und Anregungen für künftige Veranstaltungen haben, kontaktieren Sie bitte die Stadtverwaltung unter:

Große Kreisstadt Freital
Erster Bürgermeister
Dresdner Str. 212
01705 Freital
Tel.: 0351 6476608
E-Mail: 1.bm@freital.de